Familienministerin Müller: "Wir setzen klare Zeichen für Qualität in Bayerns Kindertageseinrichtungen" – Kindertageseinrichtung

12. Januar 2015

Mit Beginn des neuen Jahres ist der landesweite Modellversuch der Pädagogischen Qualitätsbegleitung in Kindertageseinrichtungen gestartet. „Nach dem Ausbau eines bedarfsgerechten Kinderbetreuungsangebots, setzen wir nun unseren Fokus verstärkt auf Qualitätsverbesserungen in den bayerischen Einrichtungen. Wir haben dazu die Betriebskostenförderung erhöht und stellen zusätzlich bis zu 63 Millionen Euro jährlich zur Verfügung. Gleichzeitig werden wir mit bis zu 60 Qualitätsbegleiterinnen und Qualitätsbegleitern die Kindertageseinrichtungen in den kommenden vier Jahren systematisch beraten und unterstützen“, so Bayerns Familienministerin Emilia Müller und weiter: „Das freiwillige und zusätzliche Dienstleistungsangebot steht ergänzend zur Fachberatung zur Verfügung. So etablieren wir ein System zur Qualitätssicherung und -entwicklung in den Kindertageseinrichtungen. Das entspricht auch dem Wunsch der pädagogischen Fachkräfte in Bayern nach mehr Begleitung und Unterstützung. Wir setzen damit neue Akzente in der bundesweit geführten Qualitätsdebatte.“

Träger der Kindertageseinrichtungen können ab sofort die Förderung einer pädagogischen Qualitätsbegleitung beim Bayerischen Familienministerium beantragen. Gefördert werden Personal- und Sachausgaben in Höhe von bis zu 55.000 Euro jährlich je Vollzeitstelle. Die Auswahl erfolgt regional ausgewogen. Weitere Kriterien sind Trägerproporz, trägerübergreifende Zusammenarbeit und Netzwerkarbeit. Insgesamt sind hierfür jährlich bis zu vier Millionen Euro eingeplant. Der Modellversuch wird wissenschaftlich begleitet.

Nähere Informationen finden Sie unter www.stmas.bayern.de/kinderbetreuung.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers